

DER INDISCHE KULTURKREIS IN EINZELDAUERSTELLUNGEN

HERAUSGEGEBEN UNTER MITWIRKUNG VON HELMUTH VON GLASENAPP / OTTO HOEGER
NOTO SOEROTO / HEINRICH STÖNNER / WILHELM STUTTERHEIM / FRITZ TRAUTZ VON
KARL DÖHRING

INDIEN VOLK UND KULTUR / LÄNDER UND STÄDTE

VON DR. HELMUTH VON GLASENAPP

Mit 248 Abbildungen / Quart / 125 Text-, 248 Tafelseiten
In Leinen gebunden 32 Mark

RAMA-LEGENDEN UND RAMA-BELIEFS IN INDONESIEN

VON DR. WILHELM STUTTERHEIM

Zwei Bände / Quart / Band I: Text, 112 Seiten, Band II: Tafeln, 230 Seiten / In Leinen gebunden / Zwei Bände 50 Mark

SIAM

VON PROFESSOR DR. KARL DÖHRING

I
SIAM, LAND UND VOLK. Mit 142 Abbildungen / Quart
60 Text-, 142 Tafelseiten / Gebunden 12 Mark

II
SIAM, DIE BILDENDE KUNST (mit Ausnahme der Plastik)
Mit 140 Abbild. / Quart / 60 Text-, 140 Tafelseiten / Geb. 12 Mark

Das Indienwerk des bekannten Indologen und Privatdozenten an der Berliner Universität, Dr. Helmuth von Glasenapp, kann gleichsam als Einführungsband der Serie »Der indische Kulturkreis« angesprochen werden. Es gibt in gedrängter Zusammenfassung einen Überblick des heutigen Standes der Forschung, einschließlich der während der Kriegszeit von englischer Seite erfolgten Publikationen, die in den letzten Jahren der deutschen Wissenschaft nur lückenhaft zugänglich waren. Den Fachmann wird es besonders interessieren, dass Glasenapp in seinem Werke die Schätze des Berliner Museums, z. B. die Opfergeräte, in weitem Masse heranziehen und in sorgsamer Wahl publizieren konnte. — Die umfassende und tiefeschürfende Arbeit über Rama-Legenden und Rama-Beliefs in Indonesien, die der wissenschaftliche Leiter des archäologischen Dienstes in Niederländisch-Indien, Dr. Willem Stutterheim, beigesteuert hat, knüpft an die Jacobische Forschungen über das Ramayana an. — Gestützt auf ein ungemein reiches und umfassendes Tatsachenmaterial erweitert er die bisherige Kenntnis und steckt die Grenzen der Einwirkung der rein hinduistischen Kunst auf Java ab, indem er Lara-Djongrang als deren letzten Ausläufer nachweist. Die Beliefs von Lara-

Djongrang bilden die erste Hälfte des umfangreichen Tafelbandes. Zum erstenmal wird hier der Versuch unternommen, die charakteristischen, magischen Merkmale der autochthonen von Ost-Java ausgehenden Kunst aufzuzeigen. Stutterheims Werk führt auf der andern Seite die ungemein bedeutsamen Forschungen des bekannten Leidener Gelehrten Professor Krom über das bisher fast unbekannt große buddhistische Reich auf Sumatra und dessen Kulturkolonie auf Mitteljava fort und erringt auf Grund neuer Funde überraschende Resultate. Das aus langjährigem Studienaufenthalt in Siam hervorgegangene Werk Professor Karl Döhrings bringt eine neue Fülle bisher unzugänglichen und unveröffentlichten folkloristischen Materials über Siam, das als einziger, dauernd unabhängig gebliebener buddhistischer Staat die Zusammenhänge mit den Urformen buddhistischer Kultur am reinsten bewahren konnte. Einen besonders bemerkenswerten Schritt macht die Forschung mit den Untersuchungen des Gelehrten über die kosmische Symbolik der alt-siamesischen Kultur und deren Fortwalten in der Gegenwart.

Zu Werbezwecken wurde ein reichillustrierter sechzehnseitiger Prospekt hergestellt.

GEORG MÜLLER

ERLAG MÜNCHEN